

Weiterbildungspflicht Lehrpersonen / obligation de formation continue pour enseignant(e)s
 Gymnasiale Maturitätsschulen / écoles de maturité gymnasiale

Kanton	Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen: Frage 180d: Sehen die kantonalen Regelungen eine Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen vor? Falls ja, ist eine Mindestdauer oder ein Richtwert festgelegt (in Tagen pro Jahr oder in Prozent des Pensums)?	Bemerkungen
Canton	Obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes: Question 180d: La réglementation cantonale prévoit-elle une obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes? Si oui, une durée minimale est-elle fixée (en jours par année, ou en pourcent du pensum)?	Remarques
AG	Die Schulleitung kann individuelle Weiterbildungen anordnen.	Die Schulleitung spricht mit den Lehrpersonen deren konkrete Weiterbildungsvorhaben nach Massgabe der institutionellen und individuellen Bedürfnisse ab
AI	Ja, aber keine Richtwerte	
AR		
BE	3% der Arbeitszeit	
BL	Mindestens 2% der Jahresarbeitszeit (die Weiterbildung ist als Bereich E Teil des Berufsauftrags gemäss § 2 Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.40) und § 10 Reglement zur Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.401)	
BS	Nein	
FR-d	Ja (3–5 %)	
FR-f	Oui (3–5 %)	
GE	La législation cantonale prévoit un perfectionnement professionnel obligatoire lorsque des changements importants sont apportés aux plans d'études, aux programmes, aux méthodes ou aux moyens d'enseignement. Il n'y a pas de durée minimale. Le perfectionnement professionnel volontaire vise l'approfondissement de la formation de base ou spécialisée par l'acquisition de connaissances dans les domaines pédagogiques, scientifiques et culturels. Le perfectionnement volontaire est partiellement pris sur le temps de travail.	
GL		
GR	Es bestehen keine kantonalen Regelungen	
JU	Non	

EDK/IDES-Kantonsumfrage / Enquête CDIP/IDES auprès des cantons
Stand: Schuljahr 2015-2016 / Etat: année scolaire 2015-2016

LU	Ja, siehe SRL 497: Verordnung über die berufliche Weiterbildung und die Berufseinführung der Lehrpersonen. §3 Recht und Pflicht: Abs. 2: Sie soll im mehrjährigen Mittel fünf Prozent der Arbeitszeit einer Lehrperson umfassen und je nach Angebot während der Unterrichtszeit oder während der unterrichtsfreien Zeit stattfinden. Die interne Weiterbildung findet ausserhalb der Unterrichtszeit statt. Abs. 3: Die Art der Weiterbildung wird im Gespräch der Lehrperson mit der Schulleitung festgelegt. In der Regel sind pro Schuljahr acht bis zehn Halbtage für die institutionalisierte Weiterbildung einzusetzen.	
NE	Oui, selon règlement général d'application de la loi sur le statut de la fonction publique dans l'enseignement (RSten) Art. 24. Pas de durée minimale fixée.	Le département détermine dans quelle mesure ces derniers ont lieu durant le temps d'enseignement et en fixe les modalités.
NW	Ja, im Umfang von rund 5 Prozent des Pensums, die sich zu etwa gleichen Teilen auf institutionalisierte (Weiterbildungskurse, schulinterne Weiterbildung, Kaderkurse und Zusatzqualifikationen) und nicht institutionalisierte (individuelle Auseinandersetzung mit fach- und berufsbezogenen Fragen insbesondere im Rahmen von Konferenzen, Kommissionen, Fachgremien oder Arbeitsgruppen und das Studium von Fachliteratur) Aktivitäten verteilen.	
OW	ja: 5% der Arbeitszeit	
SG	ja keine zeitlichen Vorgaben	
SH	Es besteht keine Weiterbildungspflicht	
SO	ja, aber ohne Richtwert (gemäss Auftrag Lehrpersonen, GAV § 406 Abs. 6; BGS 126.3)	
SZ	Nein	
TG	Kein Richtwert	
TI	Ora no. Si a partire dal prossimo anno scolastico.	
UR	ja ca. 5 %	gemäss Berufsauftrag
VD		
VS	Non, sauf si le canton décide une action collective de formation continue pour raisons de nouveaux programmes, etc...	Par contre les enseignants ont droit à 5 jours de formation continue par année scolaire
ZG	Ja, in Rahmen des dreifachen Berufsauftrags, aber ohne Mindestdauer	
ZH	Ja, Mittelschul- und Berufsschullehrervollzugsverordnung § 20 Abs 4 zwischen dem 12 und 20 Jahr seit Beginn der unbefristeten Anstellung; vor Erreichen des 58 Lebensjahres 10 Wochen Dauer in der Regel	
FL	Ja	Keine Regelung zur Mindestdauer, keine Richtwerte